

Trends und Zahlen zur deutschen Luftfahrt, 2023

Lufthansa ist die umweltschädlichste 'Legacy Carrier' in Europa, die noch immer nicht für den Großteil ihrer Klimaemissionen zahlt

2023 flogen mehr als 730.000 kommerzielle Passagierflugzeuge von Deutschland aus ab. Das ist ein Zuwachs von 11,7 % seit 2022 und entspricht einem Anstieg von 13,5 % der CO₂-Emissionen. Der deutsche Luftverkehr hat allerdings noch nicht wieder das Niveau von vor der COVID-Pandemie erreicht (73,5 % der Flüge 2019 und 78,7 % der CO₂-Emissionen 2019).

Unbezahlte Emissionen:

- **Die Lufthansa ist für einen großen Teil der europäischen Luftverkehrsemissionen verantwortlich.** Sie ist mit Abstand die umweltschädlichste Fluggesellschaft in Deutschland und nach Ryanair die zweitschädlichste Fluggesellschaft in Europa.
- Mehr noch: **Die Lufthansa zahlt nicht für 83,9 % ihrer Emissionen** in den Emissionshandelssystemen der EU, des Vereinigten Königreichs und der Schweiz. Im Durchschnitt zahlte sie 2023 nur €13 pro Tonne CO₂. Das Umweltbundesamt beziffert die Klimakosten für eine Tonne CO₂ mit €237.¹

Marktanteile der verschiedenen Fluggesellschaften in Deutschland:

- Anders als in den meisten anderen europäischen Ländern stieg der Marktanteil der 'Legacy Carriers' in Deutschland um 1,78 %.
- **Fluggesellschaften aus Drittstaaten wie Turkish Airlines und Qatar Airways konnten ihren Marktanteil in Deutschland erhöhen.** Trotz der Behauptung, dass dies auf die europäische Klimagesetzgebung zurückzuführen ist, kann dies in Wirklichkeit auf Probleme mit den nachsichtigen Bedingungen von Luftverkehrsabkommen zwischen der EU und Drittländern zurückgeführt werden, die seit Jahren bestehen.² **Obwohl diese Fluggesellschaften immer mehr Emissionen in der EU ausstoßen, sind sie weitgehend von Zahlungen für ihre Emissionen befreit.** Deshalb sollte der EU-Emissionshandel auch diese Emissionen einbeziehen, um sicherzustellen, dass Fluggesellschaften aus Drittländern genauso behandelt werden wie ihre europäischen Wettbewerber.

¹ Umweltbundesamt. (2023) *Gesellschaftliche Kosten von Umweltbelastungen*. Abgerufen unter: <https://www.umweltbundesamt.de/daten/umwelt-wirtschaft/gesellschaftliche-kosten-von-umweltbelastungen#gesamtwirtschaftliche-bedeutung-der-umweltkosten>.

² Transport and Environment. (2023) *Flying via Istanbul: Escaping climate measures?*. Abgerufen unter: <https://www.transportenvironment.org/wp-content/uploads/2023/09/TE-Aviation-competitiveness-and-carbon-leakage-Briefing-2023-4.pdf>.

1. Ranking der umweltschädlichsten Fluggesellschaften

Top 10 umweltschädlichster Fluggesellschaften in Deutschland (2023)

Ranking	Fluggesellschaft	2023 Mt CO ₂	CO ₂ -Emissionen 2019 - 2023
1	Lufthansa	8.1	↓-28.3%
2	Eurowings	1.2	↓-37.2%
3	Condor Flugdienst	1.1	↓-11.9%
4	United Airlines	1	↑+15.6%
5	Ryanair	0.8	↓-16.8%
6	Emirates	0.7	↓-10.6%
7	EW Discover GmbH	0.6	-
8	SunExpress	0.5	↑+48.2%
9	Turkish Airlines	0.5	↑+7.9%
10	Qatar Airways	0.5	↑+41.6%

Top 10 umweltschädlichster Fluggesellschaften in Europa (2023)

Ranking	Fluggesellschaft	2023 Mt CO ₂	CO ₂ -Emissionen 2019 - 2023
1	Ryanair	14.9	↑+23.0%
2	Lufthansa	9.5	↓-26.7%
3	British Airways	8.7	↓-18.7%
4	Air France	8.2	↓-14.5%
5	easyJet	6.9	↓-13.4%
6	KLM	5.4	↓-18.4%
7	Emirates	5.3	↓-10.4%
8	Wizz Air	4.5	↑+39.7%
9	Iberia	3.6	↓-8.4%
10	United Airlines	3.6	↑+20.8%

Quelle: Europäische Kommission und OAG.

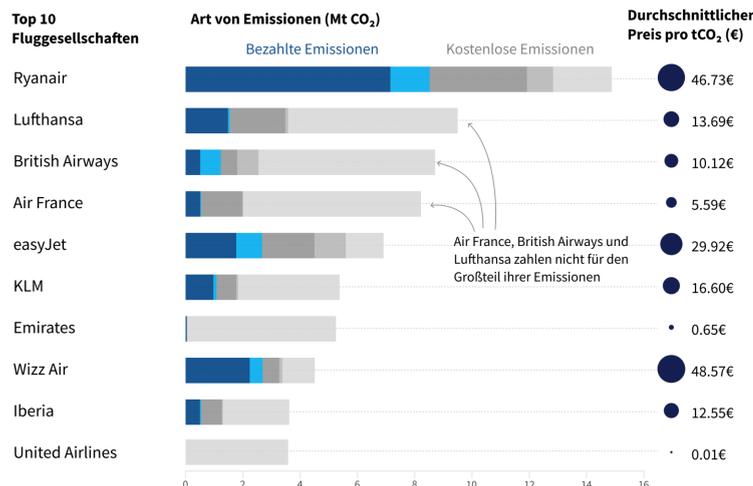
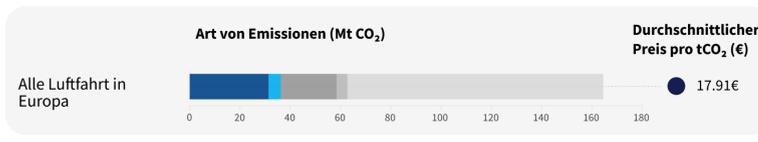


2. Wie viel zahlen die Fluggesellschaften (nicht) für ihre Emissionen?

Da die Emissionshandelssysteme der EU, des Vereinigten Königreichs und der Schweiz Langstreckenflüge außerhalb Europas nicht einbeziehen, bleibt der Großteil der Luftverkehrsemissionen unbepreist. Davon profitieren Fluggesellschaften wie Lufthansa enorm: Sie zahlte 2023 im Durchschnitt nur €13 pro Tonne CO₂.

Was die 10 umweltschädlichsten Fluggesellschaften 2023 für CO2 bezahlt haben

Bezahlte Emissionen: ■ Emissionen, die im EU- und CH- EHS bepreist werden ■ Emissionen, die im UK EHS bepreist werden
 Kostenlos: ■ Kostenlose Zuteilungen EU und CH ■ Kostenlose Zuteilungen UK ■ Emissionen außerhalb des EHS



Quelle: OAG, Europäische Kommission, Ember, Ice.com



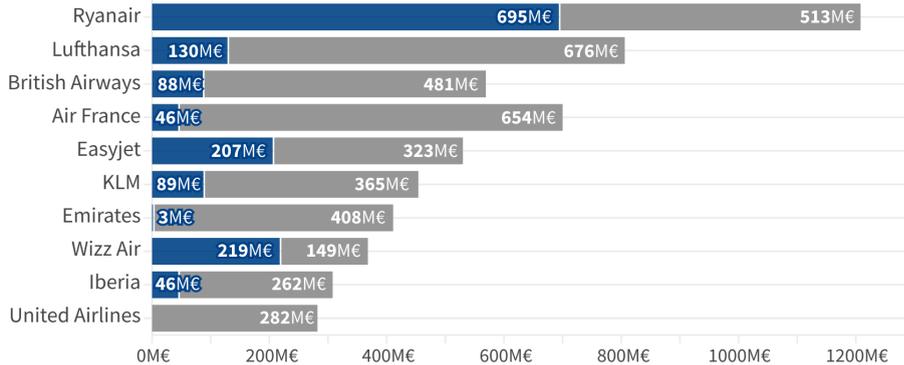
Wie viel Fluggesellschaften (nicht) für ihre Emissionen bezahlt haben 2023

■ Einnahmen aus bepreisten Emissionen ■ Verlorene Einnahmen durch nicht bepreiste Emissionen

EHS-Einnahmen für Emissionen von Flügen ab Europa 2023: Tatsächliche vs. verlorene Emissionen



EHS-Einnahmen von Europas 10 umweltschädlichsten Fluggesellschaften 2023: Tatsächliche vs. verlorene Emissionen



Quelle: OAG, Europäische Kommission, Ember, Ice.com



3. Die meistbeflogenen deutschen Strecken sind alle nach London

Die beliebtesten deutschen Flugrouten verdeutlichen die Dominanz des Geschäftsreisemarktes: Die drei meistbeflogenen Strecken sind alle nach London, und die am meisten umweltbelastende Strecke ist Frankfurt-Shanghai.

Meistbeflogene Strecken Deutschland

Anzahl der Flüge (Flüge in beide Richtungen)

— 10,644 — 16,692



Forderungen

Wenn die nationalen Regierungen und die EU jetzt nicht handeln, wird der Luftfahrtsektor seinen Weg des ungebremsten Wachstums fortsetzen und einen Netto-Null-Luftfahrtsektor unrealisierbar machen. Transport & Environment empfiehlt daher die folgenden Maßnahmen:

1. Deutschland sollte eine Vorreiterrolle in der EU einnehmen und die **Ausweitung des ETS auf abfliegende Flüge** fordern.
2. In Deutschland sollte auch die Ticketsteuer erhöht werden, damit sie den Klimaauswirkungen des Flugverkehrs mehr entspricht. Ein wichtiger erster Schritt wäre die **höhere Besteuerung von "Elitefliegern", d.h. von Business-Class-Fliegern und Privatjets**.
3. Die beliebteste Strecke Deutschlands ist Frankfurt-London, eine typische Geschäftsreise-Strecke. Daher müssen Maßnahmen ergriffen werden, um den Geschäftsreiseverkehr zu reduzieren. Wir fordern Unternehmen auf, nicht nur mit Nachhaltigkeit zu werben, sondern sich zu verpflichten, die **Emissionen ihrer Geschäftsreisen bis 2030 um 50 % zu reduzieren**.
4. Weitere Maßnahmen zur Nachfragereduzierung können auch auf nationaler Ebene durch eine **CO₂-Deckel an Flughäfen** und eine Verpflichtung zum **Verzicht auf einen weiteren Flughafenausbau** eingeführt werden.

Weitere Forderungen an die EU-Politik finden Sie in unserem EU-Briefing.

Link zur [Methodologie](#).

Weitere Informationen:

Marte van der Graaf

Referentin Luftfahrt

Transport & Environment Deutschland

marte.vandergraaf@transportenvironment.org

+49 162 9092696